

Buchstabensalat

Welche Begriffe zu dem Thema Karneval sind hier durcheinandergewürfelt worden?

GRNUEDVILEK _____

TENSONGOMAR _____

TASHFACNT _____

NIREDIGSTRE _____

GUMZU _____

ROECHATWCHTSIM _____

RAINEDNI _____

AELUH _____

mal-alt-werden.de



Lösung: Verkleidung, Rosenmontag, Faschnacht, Dreigestirn, Umzug, Aschermittwoch, Indianer, Helau

Informationen

Im „**Blick-Punkt**“ im Erdgeschoss des Krankenhauses, neben der Krankenhaus-Kapelle, finden Sie interessante Informationen und die **Patientenbibliothek** (auch für Mitarbeitende). Diese ist jeden Montag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Eine Mitarbeiterin kommt mit einem Bücherwagen regelmäßig zu Ihnen auf die Station.

Auf Fernsehkanal 8 empfangen Sie unseren **Klinik-Info-Kanal** (KIK).

Telefonnummer **Krankenhaus-Empfang**: 9 oder 1000.

Im Erdgeschoss steht unsere **Krankenhaus-Kapelle** für Stille und Gebet offen.

Die **Seelsorge** erreichen Sie über das Pflegepersonal oder im Krankenhaus telefonisch unter der Nummer 1080. Sie können auch direkt mit den Seelsorgenden Kontakt aufnehmen:

Martin Jäger 186080 martin.jaeger@martha-maria.de

Stephan Müller 186081 stephan.mueller@martha-maria.de

Von außerhalb des Krankenhauses oder vom Handy wählen Sie bitte die 0911 959 vor.

Um 11:30 Uhr findet im Luisenheim das **Mittagsgebet** der Diakonissen statt. Leider sind externe Besuche dazu derzeit nicht gestattet. Sie können uns jedoch Ihre **Fürbitte-Anliegen** mitteilen: mittagsgebet@martha-maria.de

Gerne auch anonym über das Internetformular:

www.martha-maria.de/de/gebet-sanliegen

Martha-Maria Café „to go“ /

Mini-Shop Krankenhaus:

Montag-Freitag: 08:00 bis 16:00 Uhr

Sa./So./Feiertag: 12:00 bis 16:00 Uhr (Kiosk geöffnet

und Sa./So. Kaffee, frisch gebackene Brezen und ein kleines Gebäcksortiment „to go“)

Café im Seniorenzentrum:

Di. bis So.: 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr (Mo. Ruhetag)

Martha-Maria ist ein selbstständiges Diakoniewerk in der Evangelisch-methodistischen Kirche. Zum Diakoniewerk Martha-Maria gehören Krankenhäuser, Seniorenzentren, Berufsfachschulen für Pflegeberufe und weitere diakonische Einrichtungen.



Wochengruß

zum 19. Februar 2023



Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 19. Februar 2023

10:00 Uhr **Gottesdienst** in der Eben-Ezer-Kirche
 Pastorin Denise Courbain
Thema: Alles Valentin oder was?!
Das Hohelied der Liebe
 1. Korinther 13

Beschränkung: Eine Schutzmaske (Empfehlung FFP2) ist bitte in die Eben-Ezer-Kirche mitzubringen; weitere Hinweise zu unserem Schutzkonzept erfolgen vor Ort.

Der Gottesdienst wird über Rundfunkkanal 1 und Fernsehkanal 23 übertragen, sowie live im YouTube-Channel: <https://bit.ly/2JKNEv>

Morgenandachten

Montag – Freitag, 20. bis 24. Februar 2023

07:45 Uhr **Morgenandacht**
 bis in der Eben-Ezer-Kirche
 08:00 Uhr Mo: Schwester Heidemarie Schumann
 Di: Schwester Sofie Klenert
 Mi: Pastorin Denise Courbain
 Do: Pastor Martin Jäger
 Fr: Pastorin Denise Courbain

Sie können die 15-minütigen Morgenandachten um 7:45 Uhr live und von 8:15 bis 11 Uhr als Wiederholung über Rundfunkkanal 1 und Fernsehkanal 23 empfangen.

Krankenhausgottesdienst

Freitag, 24. Februar 2023

16:00 Uhr **Gottesdienst**
 in der Kapelle im Erdgeschoss
 des Krankenhauses

Und was sonst noch los ist ...

Dienstag, 21. Februar 2023

17:00 Uhr **Bibelkreis**
 in der Eben-Ezer-Kirche
 Pastor Ulrich Jahreiß

Donnerstag, 23. Februar 2023

Wochen-Gottesdienst
 09:30 Uhr im Luisenheim
 10:30 Uhr im Seniorenzentrum
 (Pfarrerin Silvia Jühne)

Freitag, 24. Februar 2023

12:00 Uhr **Ein Jahr Krieg in der Ukraine**
 Friedensgebet – Eben-Ezer-Kirche

Vorabhinweis:

Sonntag, 26. Februar 2023, 10 Uhr

*Gottesdienst in der Eben-Ezer-Kirche
 Pastor Dr. Hans-Martin Niethammer, Direktor*

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265–1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!
Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“